



WER BRICHT DIE MACHT VON BILDERN UND KLÄNGEN?

Auseinandersetzungen mit Dschihadismus im Internet

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Dr. Christoph Günther
Nachwuchsforschergruppe

Dschihadismus im Internet: Die Gestaltung von Bildern und Videos, ihre Aneignung und Verbreitung

ifeas

Institut für
Ethnologie und
Afrikastudien



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

RECHTE AN INFORMATIONEN, DATEN, ABBILDUNGEN

Die Rechte an nachfolgenden Informationen, Daten, Forschungsergebnissen, Abbildungen usw. liegen bei Dr. Christoph Günther, den Mitgliedern der Gruppe *Dschihadismus im Internet* sowie den referenzierten Einzelpersonen und Institutionen und dürfen **nicht** ohne explizite Zustimmung verwendet oder verbreitet werden.

Kontakt: [c.guenther\(at\)uni-mainz.de](mailto:c.guenther@uni-mainz.de)

Die 'Macht' von Bildern und Klängen

- Bilder sind Elemente menschlicher Sinnstiftung

Die 'Macht' von Bildern und Klängen

- Bilder sind Elemente menschlicher Sinnstiftung
- Kommunikative Akte und ästhetische Praktiken

Die 'Macht' von Bildern und Klängen

- Bilder sind Elemente menschlicher Sinnstiftung
- Kommunikative Akte und ästhetische Praktiken
- Affektive Kraft von Bildern und Klängen

Die 'Macht' von Bildern und Klängen

- Bilder sind Elemente menschlicher Sinnstiftung
- Kommunikative Akte und ästhetische Praktiken
- Affektive Kraft von Bildern und Klängen
- Bilder repräsentieren nicht nur

Die 'Macht' von Bildern und Klängen

- Bilder sind Elemente menschlicher Sinnstiftung
- Kommunikative Akte und ästhetische Praktiken
- Affektive Kraft von Bildern und Klängen
- Bilder repräsentieren nicht nur
- In (gewalthaften) Konflikten gilt: 'Picture or it didn't happen'

Die 'Macht' von Bildern und Klängen

- Bilder sind Elemente menschlicher Sinnstiftung
- Kommunikative Akte und ästhetische Praktiken
- Affektive Kraft von Bildern und Klängen
- Bilder repräsentieren nicht nur
- In (gewalthaften) Konflikten gilt: 'Picture or it didn't happen'
- *Bilderkriege*

Die 'Macht' von Bildern und Klängen

- Bilder sind Elemente menschlicher Sinnstiftung
- Kommunikative Akte und ästhetische Praktiken
- Affektive Kraft von Bildern und Klängen
- Bilder repräsentieren nicht nur
- In (gewalthaften) Konflikten gilt: 'Picture or it didn't happen'
- *Bilderkriege*
- Die Produktion von Wissen und Bedeutung durch Klang und Bild ist nie statisch

Artworks

All

Architecture

Archiving

Children

Destruction

Digital Art

Evidence

Gender

Iconoclasm

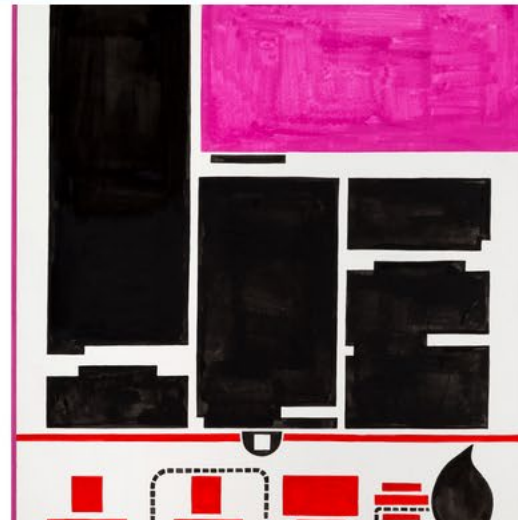
Installation

Intimacy

Artists

About & News

← SCROLL →



وفي الثاني عشر من شعبان حظيت الدولة الإسلامية بنصر نوعي في الحرب ضد الكفر



Bilder der Gewalt: Künstlerische Auseinandersetzungen als pädagogischer Zugang

26. März 2021



Die steigende Zahl gewaltvoller Bilder in den Medien prägt unsere Sehgewohnheiten und unseren Alltag. So wird der anhaltende Bürgerkrieg in Syrien in Form von Handybildern und Livestreams auf die Smartphones auch junger User*innen übertragen. Gleichzeitig machen sich dschihadistische Organisationen wie der sogenannte Islamische Staat (IS) digitale Infrastrukturen zu Nutze, um Bilder der Gewalt, die im Namen der Religion verübt wird, in die ganze Welt zu streuen – was unter **Muslim*innen weltweit auf Widerspruch stieß**. Künstlerische Positionen, die der Bildmacht des IS und anderer dschihadistischer Organisationen etwas entgegensetzen, sind in der breiteren Öffentlichkeit dagegen wenig bekannt. In ihrem Beitrag stellen Alexandra Dick und Larissa-Diana Fuhrmann solche Arbeiten vor und geben Anregungen, wie sie sich in der Bildungsarbeit nutzen lassen.

Referenzen

- Alexandra Dick und Larissa-Diana Fuhrmann: *Bilder der Gewalt: Künstlerische Auseinandersetzungen als pädagogischer Zugang.* (<https://ufuq.de>)
- *reClaim Plattform*: kuratierte Web-Applikation mit Künstler*innen, die politischer Gewalt entgegentreten (<http://reclaim-plattform.de>)
Larissa-Diana Fuhrmann und Simone Pfeifer